

[Weitere Angaben: <https://brandenburg.museum-digital.de/object/4171> vom 17.04.2024]

 <p>Museum für Stadtgeschichte Templin [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Schmuckband Kaffenkahn</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventarnummer: 00531</p>
--	---

Beschreibung

Das wohl ursprünglich türkisfarbene Band ist sehr stark verfärbt. Es ist in sich gemustert und hat an einem Ende eine Verzierung mit doppelter Spitzenborte und drei Goldlitzen. Darüber sind kleine Risse im Band und der ehemals mit Goldbuchstaben geschriebene Name "...mann" und die Jahreszahl "...12" sind nur noch in Fragmenten vorhanden. Das Modell eines Kaffenkahns wurde während des jährlichen Umzugs der Schiffer dem Zug vorangetragen. Junge Mädchen des Ortes bestickten Seidenbänder meist mit ihren Namen oder einer Jahreszahl und schmückten damit das Kahnmodell. Damit erwarben die volljährigen Mädchen das Recht, jährlich den Schifferball zu besuchen.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

L ohne Borte: 189,5 cm; B: 13,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1880-1920

wer Schifferverein Grunewald (Templin)
wo Grunewald (Templin)

Schlagworte

- Brauchtum
- Kaffenkahn
- Schifferball
- Schifferverein
- Schmuckband
- Seidenband